

Gesendet: Freitag, 18. August 2017 um 10:01 Uhr

Von: RudolfSchlaffer@bmvg.bund.de

An: jakobknab@web.de

Cc: BMVgFueSKIII3@bmvg.bund.de

Betreff: Traditionspflege in der Bundeswehr hier: Ihr Schreiben vom 14. August 2017

FüSK III 3

Az 35-21-03

Herrn

Jakob Knab

Weinhausener Straße 6

87600 Kaufbeuren

Ihr Schreiben vom 14. August 2017

Sehr geehrter Herr Knab,

für Ihr Schreiben an Frau Bundesministerin der Verteidigung danke ich Ihnen.

Frau Ministerin hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Hiermit bestätige ich Ihnen den Eingang Ihres Schreibens.

Im Zuge der gegenwärtigen Diskussionen zum Traditionsverständnis der Bundeswehr wurde entschieden, diesen Prozess überall dort erneut anzustoßen, wo Kasernen nach Personen oder anderweitig benannt sind, die nicht im Einklang mit dem heutigen Traditionsverständnis der Bundeswehr stehen könnten. Ziel ist es zu prüfen, ob die Benennungen der Kasernen sinnstiftend im Sinne des Traditionsverständnisses der Bundeswehr sind oder ob eine Umbenennung von Kasernen zu erfolgen hat. Ein konkreter Zeitplan für den weiteren Ablauf ist nicht vorgegeben. Insgesamt ist aber beabsichtigt, alle angestoßenen Prozesse im laufenden Jahr abzuschließen. Dies gilt auch für den Standort in Rotenburg / Wümme.

Die Bundeswehr folgt bei Kasernenbenennungen weiterhin dem Ihnen bereits bekannten Ansatz, Namensgebungen in einem Prozess bei den betroffenen Bundeswehrangehörigen am Standort zu initiieren. Dies entspricht den Grundsätzen der Inneren Führung und dem Leitbild des mündigen Staatsbürgers in Uniform. Daran wird auch im Fall der „Lent-Kaserne“ festgehalten. Tradition muss gelebt werden, soll sie ihre Wirkung entfalten. Der Meinungsbildungsprozess ist gemeinsam mit den Vertretern der betroffenen Kommunen im Dialog zu führen. Daher ist auch die Öffentlichkeit am Standort immer einbezogen.

Auch im Fall der „Lent-Kaserne“ wird in der gebotenen Ruhe und Sorgfalt gemeinsam mit der Truppe vor Ort sowie der betroffenen Kommune geprüft, ob der Name noch immer sinnstiftend für das Traditionsverständnis der Bundeswehr ist.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Schlaffer

Oberstleutnant

Referat FüSK III 3

Bundesministerium der Verteidigung

Stauffenbergstraße 18, D 10785 Berlin

Telefon: +49 (0)30 2004-24831

Fax: +49 (0)30 2004-3355485

E-Mail: bmvgfueskIII3@bmvg.bund.de

Internet: <http://www.bmvg.de>